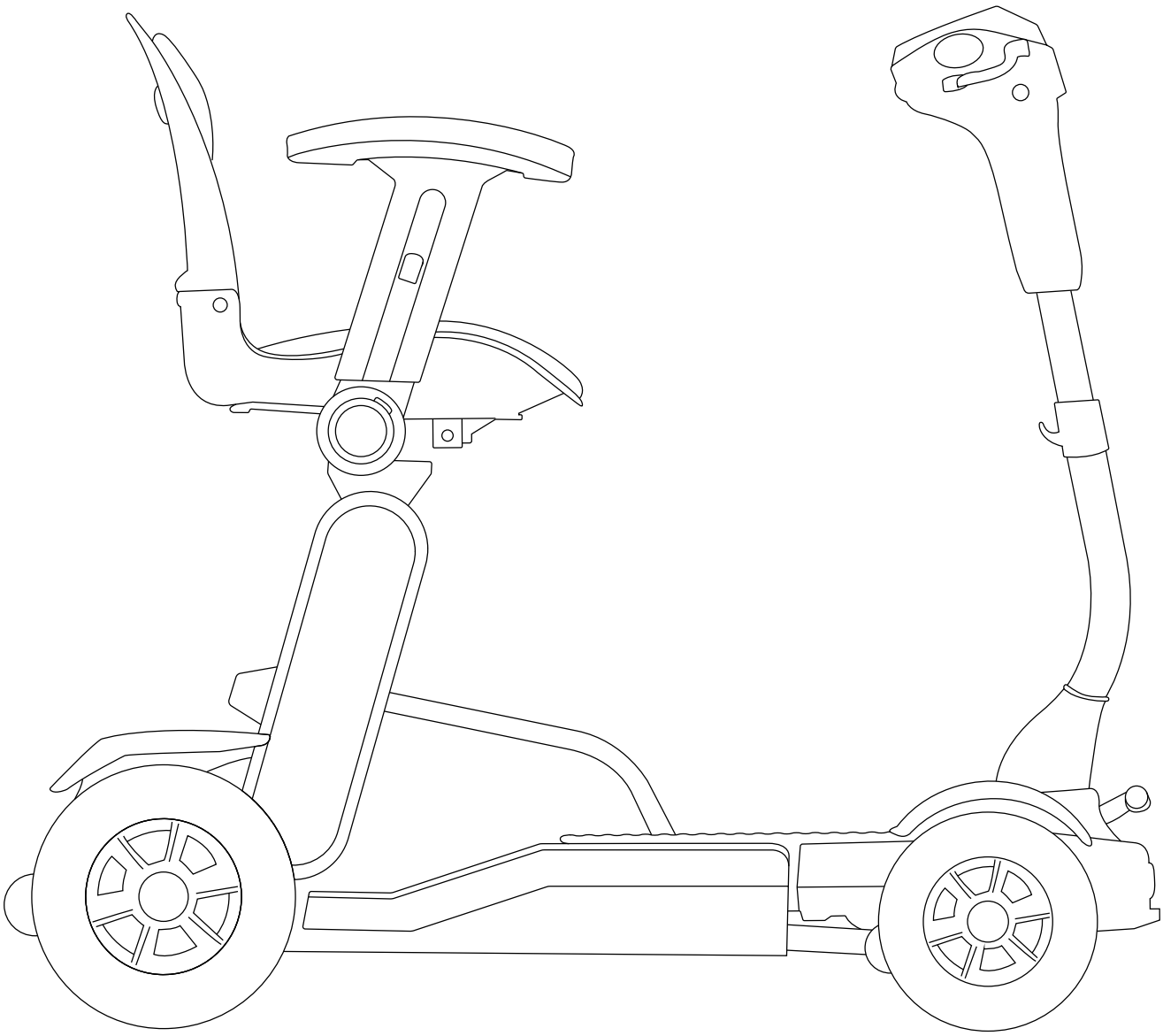
CONNEX Handbuch



Motion

CE UK CA

1. Einführung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Motion Healthcare Connex Mobility Scooters.

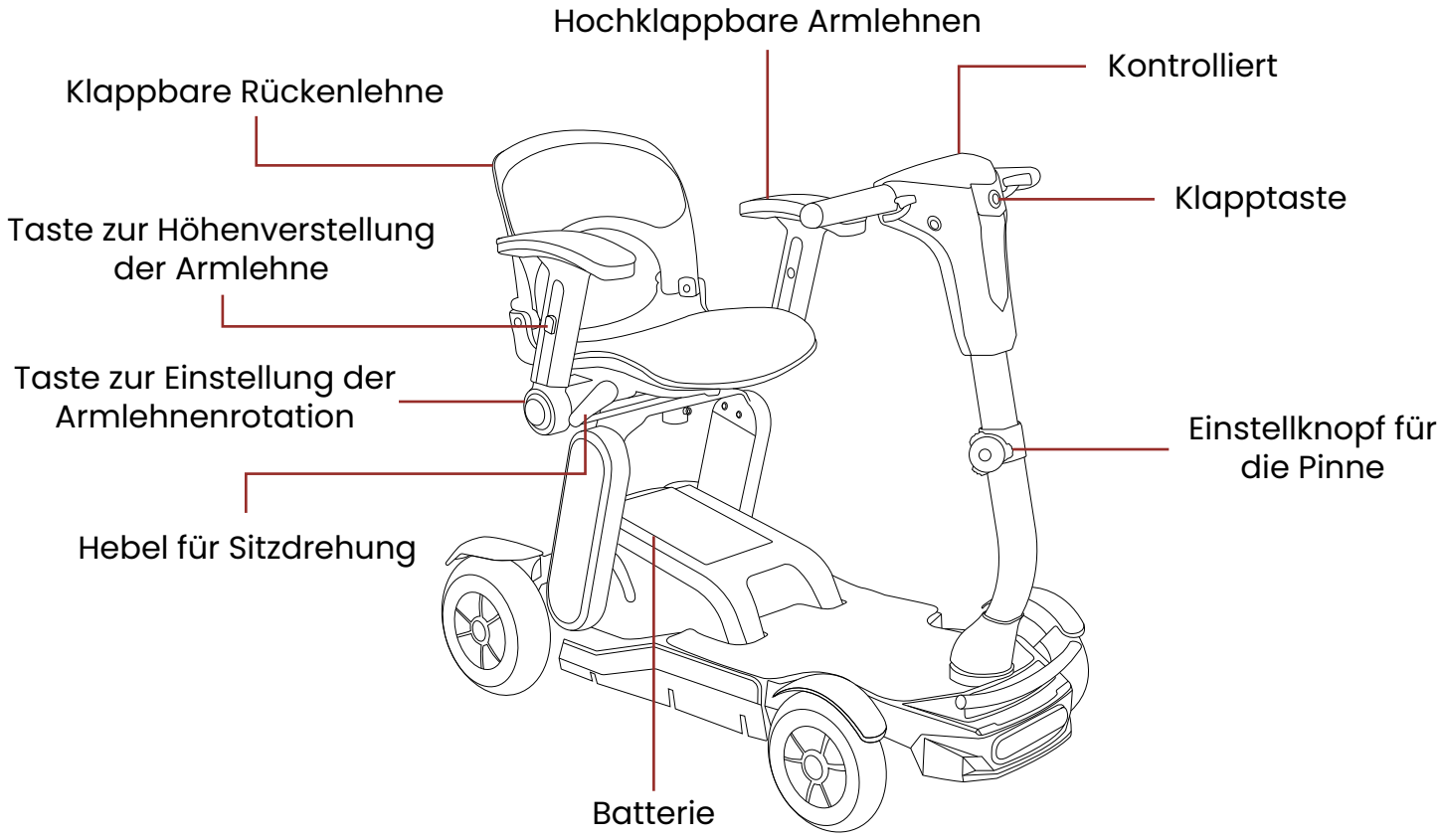
Ihr neues Gerät wurde entwickelt, um einer Person, deren Gehfähigkeit eingeschränkt ist, die aber in Bezug auf ihr Sehvermögen, ihre Geschicklichkeit und ihre kognitiven Fähigkeiten in der Lage ist, das Gerät sicher zu bedienen, die Fortbewegung im Innen- und Außenbereich zu ermöglichen.

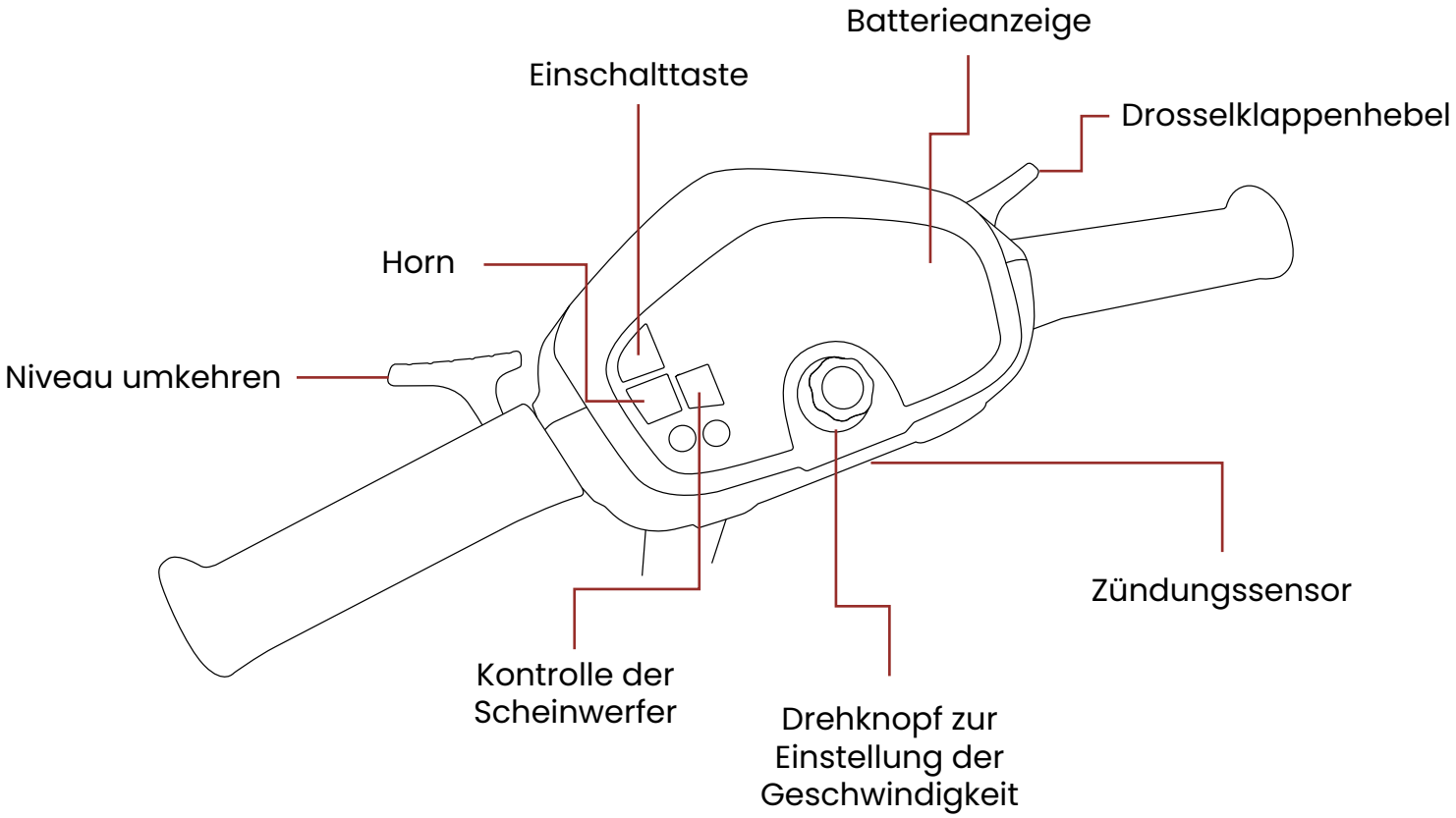
Wir sind stolz darauf, sichere, komfortable und qualitativ hochwertige Produkte anbieten zu können, und unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit zu gewährleisten. Wir hoffen aufrichtig, dass uns dies gelingt und Sie viel Freude an Ihrem Motion Healthcare-Gerät haben.

Bitte lesen und beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung, bevor Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts bedienen, und bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

2. Lernen Sie Ihren Scooter kennen





3. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, sollten Sie zu Ihrer Sicherheit alle Informationen lesen und verstehen. Wie beim Betrieb jedes Fahrzeugs sollten Sie nur mit voller Aufmerksamkeit fahren, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise, um Schäden oder Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch Ihres Geräts zu vermeiden. Sie sind dafür verantwortlich, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, und wir übernehmen keine Haftung für Personen- und/oder Produktschäden, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Geräts zurückzuführen sind.

- Bitte konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen könnten.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen, um festzustellen, ob Nebenwirkungen Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen können.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als für den ursprünglichen Zweck. Vermeiden Sie jegliche Verwendung, wie z. B. Krafttraining, Sport, Leichtathletik, Schleppen, Bewegen oder Ziehen von Gegenständen, die zu Sicherheitsrisiken und übermäßiger Belastung des Geräts führen können.
- Ihr Gerät ist nur für eine Person ausgelegt. Nehmen Sie keine Passagiere mit.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, keine Zigaretten zu rauchen, während Sie in Ihrem Gerät sitzen. Wenn Sie Zigaretten rauchen, während Sie in Ihrem Gerät sitzen, müssen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien einhalten: Lassen Sie keine brennenden Zigaretten unbeaufsichtigt. Halten Sie Aschenbecher in einem sicheren Abstand zum Gerät. Vergewissern Sie sich immer, dass die Zigaretten vor der Entsorgung vollständig gelöscht sind.

- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polsterungen sofort, um das Risiko der Entflammbarkeit zu verringern.
- Halten Sie alle elektrischen Anschlüsse stets sauber, trocken und von Feuchtigkeitsquellen fern, um Schäden an der elektrischen Anlage und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und wenden Sie sich bei deren Auftreten an die Firma, bei der Sie das Gerät gekauft haben, um diese so schnell wie möglich zu ersetzen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Gerät vor. Wenden Sie sich für die Installation von Zubehör an ein zugelassenes Unternehmen.
- Das Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Gerät kann bestimmte Spezifikationen wie das Gesamtgewicht, die Größe und/oder den Schwerpunkt verändern. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Änderungen Gegenstände in Ihrer Umgebung beschädigen können.
- Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbaren Materialien verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Sauerstoffanbieter, um Informationen zur sicheren Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.
- Ändern Sie nicht die Einstellungen des Steuergeräts. Wenden Sie sich an eine zugelassene Firma, wenn Sie feststellen, dass sich Ihre Fähigkeit, das Gerät zu steuern, verändert.
- Schalten Sie das Gerät nicht in den “Freilauf”-Modus, wenn es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den “Freilauf”-Modus aktivieren oder deaktivieren.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie voraussichtlich für längere Zeit in einer stationären Position sitzen werden. Dies verhindert unerwartete oder unbeabsichtigte Bewegungen.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an das elektrische System des Geräts an und verwenden Sie die Batterien nur für den Betrieb Ihres Geräts.
- Um zu verhindern, dass das Gerät unkontrolliert von selbst rollt, stellen Sie den Scooter niemals auf einer Steigung oder einem Gefälle in den “Freilauf”-Modus.
- Es besteht Strangulationsgefahr! Seien Sie sich bewusst, dass sich Kleidung, Schlüsselbänder, Halsketten, anderer Schmuck, Geldbörsen und andere Accessoires, die Sie tragen oder mit sich führen, während Sie auf dem Gerät sitzen oder es bedienen, um die Armlehnen oder den Gasbedienungshebel herum verfangen können.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Zubehör, das die Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen könnte, um unbeabsichtigte oder unkontrollierte Bewegungen des Geräts zu vermeiden.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und alle anderen Gegenstände während der Fahrt von den Rädern fern. Achten Sie darauf, dass während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Gerät hergezogen werden. Locker sitzende Kleidung oder andere Gegenstände können sich in den Rädern verfangen.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit einer Hebevorrichtung verwenden, schalten Sie es immer aus, vergewissern Sie sich, dass es sich nicht im Freilauf befindet und setzen Sie sich NICHT auf Ihr Gerät.

- Entfernen Sie keine Sicherungen aus der Batterie oder dem Gerät. Wenn die Sicherung beschädigt zu sein scheint, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Um eine Überlastung des Geräts und ein mögliches Umkippen zu vermeiden, tragen Sie keine Gegenstände und füllen Sie die Tasche/den Korb nicht mit Inhalten, die mehr als 6,8 kg (15 lbs) wiegen.
- Verwenden Sie die Armlehnen (falls vorhanden) nicht zum Tragen von Lasten, da das Gerät sonst kippen könnte.

4. Sichere Montage und Demontage

Um Ihr Gerät sicher auf- und abzubauen, stellen Sie immer sicher, dass es zuerst ausgeschaltet ist. Andernfalls könnten Sie versehentlich den Gashebel berühren und Ihr Gerät unerwartet in Bewegung setzen. Vergewissern Sie sich, dass die Motorsperren eingerastet sind, damit sich das Gerät beim Auf- und Absteigen nicht bewegt. Bringen Sie Ihr Gerät so nah wie möglich an den Sitz heran, von dem Sie umsteigen, und steigen Sie so weit wie möglich nach hinten auf die Sitzfläche um.

Die richtige Transfermethode hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Lernen Sie daher gemeinsam mit Ihrem medizinischen Betreuer, wie Sie Ihren Körper positionieren und wie Sie sich während des Transfers abstützen können.

Wir raten Ihnen auch, sich von einer anderen Person helfen zu lassen, bis Sie sicher sind, dass Sie sich allein transferieren können.

5. Sicheres Fahren

Achten Sie beim Fahren Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Befolgen Sie stets alle örtlichen Fußgänger- und Verkehrsregeln. Es kann für andere schwierig sein, Sie zu sehen, wenn Sie auf Ihrem Gerät sitzen. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und gehen Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter. Die Verwendung von Sicherheitsausrüstungen wie Reflektoren/Reflexionskleidung, Lichtern und Sicherheitsflaggen wird empfohlen.
- Jedes Gerät ist anders. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie fahren.
- Machen Sie sich mit den Bereichen vertraut, in denen Sie das Gerät benutzen wollen. Achten Sie auf Gefahren und lernen Sie, wie Sie diese vermeiden können.
- Benutzen Sie Ihr Gerät niemals zum Befahren von Treppen oder Rolltreppen.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit beim Abbiegen und vermeiden Sie scharfe Kurven, um ein Umkippen zu vermeiden. Behalten Sie beim Abbiegen immer einen stabilen Schwerpunkt bei und vermeiden Sie eine Gewichtsverlagerung in die entgegengesetzte Richtung einer Kurve.
- Fahren Sie beim Befahren von Steigungen oder niedrigen Bordsteinkanten mit Ihrem Gerät geradeaus, wobei die Räder senkrecht zur Steigung bzw. zur niedrigen Bordsteinkante stehen; beide Vorderräder sollten die Steigung bzw. die niedrige Bordsteinkante gleichzeitig berühren. Um die Gefahr eines Sturzes zu verringern, fahren Sie nicht schräg; setzen Sie nicht mit einem Rad oder einer Seite des Geräts zuerst auf der Schräge/dem niedrigen Bordstein auf. Seien Sie beim Befahren einer Steigung oder eines Bordsteins immer äußerst vorsichtig.
- Fahren Sie nicht auf potenziell gefährliche Oberflächen und/oder Steigungen hinauf oder hinunter, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Flächen, die mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.

- Versuchen Sie beim Befahren einer Steigung, das Gerät in Bewegung zu halten. Wenn ein Anhalten erforderlich ist, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie dann mit Vorsicht.
- Wenn Sie eine Steigung hinunterfahren, fahren Sie so langsam wie möglich. Wenn die Abfahrt schneller ist, als Sie wünschen, lassen Sie den Gashebel los, um das Gerät anzuhalten. Drücken Sie dann leicht auf den Gashebel, um die Geschwindigkeit des Abstiegs zu kontrollieren.
- Die empfohlenen maximalen Steigungswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Fähigkeit Ihres Geräts, Steigungen zu überwinden, wird unter anderem durch Ihr Gewicht, Ihre Geschwindigkeit und den Winkel, in dem Sie sich der Steigung nähern, beeinflusst.
- Fahren Sie nur rückwärts auf einer ebenen Fläche. Fahren Sie Ihr Gerät beim Rückwärtsfahren mit niedriger und gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie häufig an und vergewissern Sie sich, dass der Weg frei von Hindernissen ist. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie nicht rückwärts eine Steigung oder Rampe hinunter.
- Vermeiden Sie jede Positionsänderung oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt während der Fahrt verändern könnte.
- Beachten Sie, dass eine abgesenkte Bordsteinkante oder eine kleine Unebenheit am unteren Ende eines Abhangs die Vorderräder zum Stillstand bringen und das Gerät nach vorne kippen lassen kann.

6. Sicherer Transport

Achten Sie beim Transport Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Verwenden Sie Ihr Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- Sichern Sie das Gerät und die Batterien immer, wenn es transportiert wird. Transportieren Sie das Gerät oder die Batterien nicht zusammen mit entflammbaren oder brennbaren Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals auf dem Vordersitz eines Fahrzeugs, da es sich bewegen und den Fahrer ablenken könnte.
- Setzen Sie sich niemals auf das Gerät, während es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.
- Ziehen Sie Ihr Gerät nicht mit einem Auto ab. Beim Abschleppen kann die Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was zu Schäden an kritischen Komponenten des Geräts führen kann.

7. Flugreisen

BITTE BEACHTEN SIE: Nur die optionale 10,05ah-Batterie für den Connex fällt unter die Vorschriften der Zivilluftfahrt für sichere Flugreisen. Der Standardakku mit 13,4 Ah ist zu groß.

Nachstehend finden Sie die Leitlinien der Zivilluftfahrtbehörde für Rollstühle und Mobilitätshilfen, die mit auslaufsicheren Säure- oder Alkalibatterien betrieben werden. Bitte beachten Sie unsere Hinweise in **FETT**, die Ihnen bei der Verwendung Ihres Geräts helfen:

Vor der Reise müssen die Fahrgäste den Betreiber darüber informieren, welche Art von Batterien in der Mobilitätshilfe eingebaut sind und wie das Gerät gegen unbeabsichtigten Betrieb geschützt werden kann.

Die in Ihrem Gerät eingebauten Batterien sind Lithium-Ionen-Batterien. Zum Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb müssen Sie den Scooter ausschalten und sicherstellen, dass er sich nicht im Freilauf befindet (siehe Abschnitt 13 für weitere Anweisungen).

Am Flughafen muss die Fluggesellschaft überprüfen, ob die:

- die Batterie muss ausgebaut und in einer stabilen, festen Verpackung im Laderaum verstaut werden.
- Die Batteriepole müssen vor Kurzschluss geschützt werden (durch Isolierung der Pole, z. B. durch Abkleben der freiliegenden Pole); - **Die Batterie Ihres Rollers hat keine freiliegenden Pole.**
- Die Batterie muss vor Beschädigungen geschützt werden (z.B. durch Einlegen in eine Schutztasche).
- Der Ausbau der Batterie aus der Mobilitätshilfe muss nach den Anweisungen des Herstellers oder des Gerätebesitzers erfolgen. - **Der Akku lässt sich einfach von der Connex-Bodenplatte abheben (siehe Abschnitt 9 für weitere Anweisungen).**
- der Akku darf 300 Wh nicht überschreiten - **der 10ah-Akku hat 241,2Wh (25,2v x 10,05ah = 253,26Wh)**
- **Bitte beachten Sie, dass der Standardakku des Connex zu groß ist (25,3 V x 13,4 Ah = 337,68 Wh).**
- Es darf maximal eine Ersatzbatterie mit maximal 300 Wh oder zwei Ersatzbatterien mit jeweils maximal 160 Wh mitgeführt werden.

Es wird empfohlen, dass die Fluggäste mindestens 48 Stunden vor Reiseantritt mit ihrer Fluggesellschaft Vereinbarungen treffen.

8. Aufladen und Pflege der Batterie

Neue Batterien müssen vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden (ca. 24 Stunden), um die Batterien vollständig zu aktivieren; geschieht dies nicht, kann sich die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Die Lebensdauer des Akkus kann durch die Temperatur, das Gewicht des Benutzers, den Zustand des Akkus und das verwendete Ladeverfahren beeinflusst werden.

Generell sollten Sie Ihre Batterien so oft wie möglich aufladen, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten und die erforderliche Ladezeit zu minimieren. Planen Sie das Aufladen ein, wenn Sie Ihr Gerät voraussichtlich nicht benutzen werden. Wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die Batterien mindestens alle 4-6 Wochen vollständig aufgeladen werden. Wenn sie nicht aufgeladen werden, werden die Batterien dauerhaft beschädigt.

Achten Sie immer darauf, dass die Akkus in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung gelagert werden und nicht über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung (3° und darunter) aufbewahrt werden, da die Akkus sonst nicht mehr aufgeladen werden können und dauerhaft beschädigt werden.

Warnungen

- In Batterien sind ätzende Chemikalien enthalten.
- Es bestehen explosive Bedingungen.
- Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Amperestunden-Kapazitäten (ah).
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Die Batterien enthalten entflammbares Material. Setzen Sie die Batterien keinen Wärmequellen wie offenen Flammen oder Funken aus. Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit entflammbaren oder brennbaren Gegenständen.
- Für die Entsorgung oder das Recycling Ihrer Batterien wenden Sie sich bitte an das zugelassene Unternehmen, bei dem Sie die Batterien gekauft haben.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen und das Gerät gleichzeitig zu bedienen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, indem Sie Kabel direkt an den Batteriepolen oder Klemmen befestigen.
- Prüfen Sie immer den Ladezustand der Batterien, bevor Sie eine Reise antreten, um eine Panne zu vermeiden.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aus ihrem Gehäuse zu entfernen. Dies sollte nur von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden.

So laden Sie Ihre Akkus auf

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Stecken Sie das Batterieladegerät in die Steckdose in der Wand.
- Stecken Sie das Ladegerät in die Batterieladebuchse.
- Die LED auf dem Ladegerät leuchtet rot, wenn die Batterie geladen wird.
- Die LED auf dem Ladegerät leuchtet grün, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

9. LED-Anzeige

Ihr Connex Scooter ist mit einer LED-Anzeige ausgestattet.

Das grüne Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Das Scheinwerfersymbol zeigt an, dass der Scheinwerfer eingeschaltet ist.

Die Batterieanzeige befindet sich auf der rechten Seite des Displays.

Ihre Geschwindigkeit wird rund um den Geschwindigkeitseinstellknopf angezeigt.

Auf der linken Seite des Displays befinden sich 5 Tasten:

- Einschalttaste - Schaltet das Gerät ein und aus.
- Hupe - Lässt die Hupe ertönen, um Ihre Umgebung zu warnen.
- Scheinwerfer - Schaltet den Scheinwerfer ein und aus.
- Modus - Schaltet zwischen Zeit- und Temperaturanzeige um.
- Einstellen - Hilft beim Ändern von Einstellungen.

Zeiteinstellung

Drücken Sie in der Zeitanzeige gleichzeitig mode und set, um die Zeit einzustellen. Die Zeitanzeige blinkt, um anzuzeigen, dass sie eingestellt wird.

Mit der Taste headlight wird die Stunde eingestellt.

Mit der Set-Taste werden die Minuten eingestellt.

Die Mode-Taste bestätigt die eingestellte Zeit.

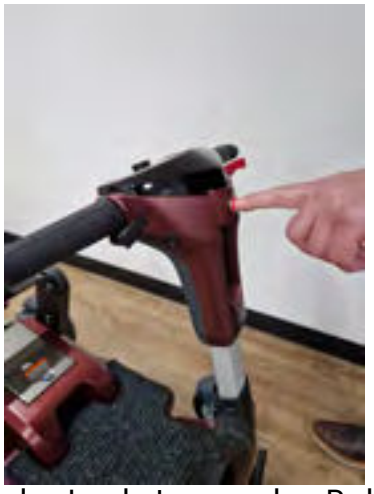
Temperatur-Einstellung

Halten Sie in der Temperaturanzeige die Set-Taste gedrückt, um zwischen Celsius- und Fahrenheit-Anzeige zu wechseln.

10. Falten und Entfalten

Falten

1. Drücken Sie die Rückenlehne nach unten, drücken Sie dann den Sitzdrehhebel nach unten und heben Sie den Sitz nach oben, um ihn zu entfernen.



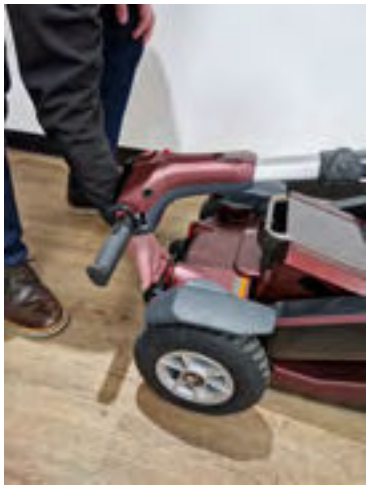
2. Drücken Sie die Klapptaste an der Lenkstange des Rollers, um die elektronische Klappfunktion zu starten. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Taste möglicherweise zweimal drücken müssen, um diese Funktion zu starten, wenn der Roller länger als 2 Minuten ausgeschaltet war.

3. Der Scooter beginnt dann mit seiner elektronischen Faltfunktion. Dieser Vorgang sollte etwa 15 Sekunden dauern.

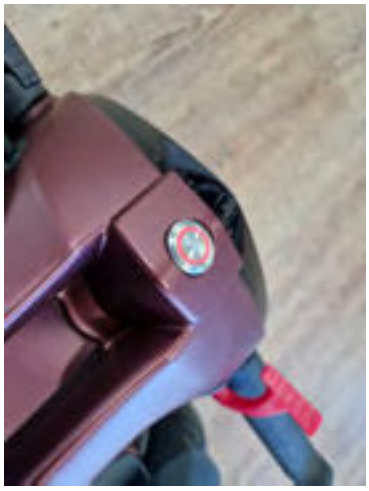
4. Benutzen Sie bei Bedarf den schwarzen Griff an der Rückseite des Rollers, um den zusammengeklappten Roller in seine aufrechte Position zu heben.

5. Um das hintere Teil zu entfernen, verwenden Sie den roten Hebel und ziehen Sie die hintere schwarze Stange nach oben, bis das Teil entfernt ist.

Entfalten



1. Legen Sie den Scooter so hin, dass die beiden Hinterräder den Boden berühren.



2. Drücken Sie die Klapptaste an der Lenkstange des Rollers, um die elektronische Klappfunktion zu starten. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Taste möglicherweise zweimal drücken müssen, um diese Funktion zu starten, wenn der Roller länger als 2 Minuten ausgeschaltet war.

3. Der Roller beginnt dann mit seiner elektronischen Entfaltungsfunktion. Dieser Vorgang sollte etwa 15 Sekunden dauern.

4. Setzen Sie den Sitz wieder in die Sitzbasis ein, drücken Sie den Sitzdrehgriff nach unten und vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass er fest sitzt.

Sitzverstellung

Um die Höhe der Armlehnen einzustellen, drücken Sie auf den silbernen Knopf an der Seite der Armlehne und stellen Sie die Höhe ein. Lassen Sie den Knopf los und vergewissern Sie sich, dass die Armlehne eingerastet ist.

Um die Armlehne einzuklappen, drücken Sie den kleinen silbernen Knopf direkt über dem orangefarbenen Reflektor. Die Armlehne kann dann zusammengeklappt werden. Bitte beachten Sie, dass die Armlehne nur zwei arretierte Positionen hat - aufrecht und vollständig eingeklappt.

Um die Armlehne einzuklappen, drücken Sie den kleinen silbernen Knopf direkt über dem orangefarbenen Reflektor. Die Armlehne kann dann zusammengeklappt werden. Bitte beachten Sie, dass die Armlehne nur zwei verriegelte Positionen hat - aufrecht und vollständig eingeklappt.

11. Kontrolliert

Einschalten und Ausschalten

Drücken Sie die Einschalttaste. Rechts neben der Einschalttaste leuchtet ein grünes Licht auf.

Legen Sie den Funkschlüsselanhänger auf den Sensor, der mit dem Symbol auf der Deichsel gekennzeichnet ist - am nächsten zum Sitz. Alle Lichter an der Deichsel sollten dann aufleuchten und das Gerät ist fahrbereit.

Um Ihr Gerät auszuschalten, drücken Sie einmal auf die Einschalttaste, wodurch alle Lichter an der Lenkstange erlöschen sollten. Der Scooter sollte sich nicht bewegen, wenn Sie die Bedienelemente benutzen.

Einstellen der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit Ihres Geräts einzustellen, stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht bewegen, und drehen Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um sie zu verringern, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Die gewählte Geschwindigkeit wird durch die Lichter über dem Drehknopf angezeigt: Weiß für die langsameren Geschwindigkeiten, gefolgt von Grün und Orange für die schnelleren Geschwindigkeiten.

Vorwärts und rückwärts fahren

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Gashebel langsam in Richtung Deichselgriff. Je stärker Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie den linken Gashebel auch mit der Hand vom Deichselgriff wegdrücken. Um die Fahrt zu beenden, lassen Sie den Hebel los.

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Gashebel langsam zum Deichselgriff. Je stärker Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie auch den rechten Gashebel mit der Hand vom Deichselgriff wegdrücken. Um die Fahrt zu beenden, lassen Sie den Hebel los.

Ihre Fahrtrichtung wird durch die Pfeile auf der Pinnenanzeige angezeigt.

Das Horn blasen

Um das Horn zu betätigen, drücken Sie den Knopf an der Pinne.

12. Anlegen und Einstellen der Sicherheitsgurte

Dieses Modell ist nicht mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.

13. Pinnen-Einstellung

Um die Pinne einzustellen, halten Sie die Pinne in einer Hand und drehen Sie den Pinneneinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis er locker ist. Die Deichsel kann sich dann frei nach oben und unten bewegen.

Wenn sich die Pinne in der gewünschten Position befindet, drehen Sie den Pinneneinstellknopf im Uhrzeigersinn, bis er so fest wie möglich ist.

14. Freilauf-Modus

Der Freilaufhebel befindet sich am Heck des Rollers in der Nähe des Hinterrads. Der Hebel hat zwei Stellungen:

Oben - Neutralmodus (das Gerät kann von Hand geschoben oder gezogen werden)

Unten - Fahrmodus (das Gerät wird nur mit Hilfe der Bedienelemente bewegt)

15. Tägliche Checks

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihr Gerät benutzen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches finden oder sich unsicher sind, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um weiteren Rat einzuholen oder es zu überprüfen, bevor Sie es benutzen.

Pinnenstabilität

- Achten Sie darauf, dass er nicht zu locker sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich leichtgängig und vollständig nach links und rechts drehen lässt.

Kontrolliert

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Bedienelemente den vollen Bewegungsspielraum haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät beim Ziehen der Bedienelemente so bewegt, wie es sollte.

Geschwindigkeitsanpassung

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Drehknöpfe/Knöpfe den vollen Bewegungsspielraum haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Geschwindigkeit Ihres Geräts beim Einstellen der Regler wie gewünscht ändert.

Akku-Anzeige

- Vergewissern Sie sich beim Einschalten Ihres Geräts, dass die Batterieanzeige den Batteriestand anzeigt und keine blinkenden Lichter zu sehen sind.

Horn

- Vergewissern Sie sich, dass die Hupe bei Betätigung des Hupenknopfes wie gewünscht ertönt.

Schlüssel

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Schlüssel bei sich haben und ihn auf Reisen mitnehmen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gerät ein- und ausschaltet, wenn der Schlüssel benutzt wird.

Motor, Transaxle und Elektromagnetische Bremse

- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Gerüche von Ihrem Gerät ausgehen.

Räder

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen Ihres Geräts keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Räder ohne zu wackeln drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in den Reifenprofilen befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lauffläche der Reifen nicht übermäßig oder ungleichmäßig abgenutzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen.

Batteriefach

- Stellen Sie sicher, dass das Batteriefach keine Risse oder Verformungen aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Batteriefach ordnungsgemäß eingesetzt und herausgenommen werden kann.

Sitz

- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Bewegungen auftreten, wenn der Sitz in seiner Position eingerastet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Sitz wie gewünscht bewegt.

Freilauf-Hebel

- Stellen Sie sicher, dass der Freilaufhebel die elektromagnetische(n) Bremse(n) ordnungsgemäß ein- und ausschaltet.

16. Reinigung, Wartung und Entsorgung

Reinigung

Um Ihr Gerät zu reinigen, verwenden Sie eine weiche Bürste, um Schmutz und Staub zu entfernen, und wischen Sie alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel ab. Lassen Sie Ihr Gerät an der Luft trocknen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät während der Reinigung ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen keine elektrischen Anschlüsse verwenden.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, keinen Wasserstrahl und spritzen Sie kein Wasser direkt auf Ihr Gerät.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder scheuernden Materialien oder Flüssigkeiten zur Reinigung.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät täglich überprüft wird. Abgesehen von der Reinigung und den täglichen Kontrollen wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten von einem zugelassenen Unternehmen durchführen zu lassen. Es wird empfohlen, dass Ihr Gerät mindestens alle 12 Monate gewartet wird.

Entsorgung

Es wird empfohlen, Ihr Gerät über ein zugelassenes Unternehmen zu entsorgen. Aufgrund des Blei-Säure-Akkus in Ihrem Gerät ist es als Gefahrgut eingestuft und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

17. Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieser Teil des Inhalts bietet Ihnen grundlegende Informationen über die Probleme mit EMI (elektromagnetischen Störungen), Schutzmaßnahmen, um die Möglichkeit einer Exposition zu verringern oder den Grad der Exposition zu minimieren; dieser Abschnitt zeigt auch einige Bedingungen, die unerwartete oder unregelmäßige Bewegungen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihr Gerät lesen.

Ihr Gerät kann anfällig für elektromagnetische Interferenzen (EMI) sein, d. h. für störende elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunkgeräten, Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgesendet wird. Die Interferenzen (von Funkwellenquellen) können dazu führen, dass Ihr Gerät die Bremsen löst, sich von selbst bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch das Steuerungssystem des Geräts dauerhaft beschädigen. Die Intensität der störenden EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Gerät kann EMI bis zu einem bestimmten Intensitätsgrad widerstehen. Je höher der Immunitätsgrad, desto größer der Schutz. Gegenwärtig ist die Technologie in der Lage, einen Immunitätsgrad von mindestens 20 V/m zu erreichen, was einen nützlichen Schutz vor den häufigsten Quellen gestrahlter EMI bieten würde. Ihr Gerät hat in seinem jetzigen Zustand ohne weitere Modifikationen einen Immunitätsgrad von 20 V/m ohne jegliches Zubehör.

In der täglichen Umgebung gibt es eine Reihe von Quellen relativ intensiver EM. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden, andere sind es nicht und eine Belastung ist unvermeidlich. Wir sind jedoch der Meinung, dass Sie das Risiko einer EMI-Exposition minimieren können, wenn Sie die unten aufgeführten Warnhinweise beachten. Die Quellen gestrahlter EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:
1. Tragbare Handfunkgeräte (Sender-Empfänger, bei denen die Antenne direkt an der Sendeeinheit angebracht ist). Beispiele sind: CB-Funkgeräte oder Handfunkgeräte (Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte), Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte. Einige Mobiltelefone senden ein Signal, während sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.
2. Bei mobilen Funkgeräten mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei-, Feuerwehr-, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs angebracht.
3. Sender und Transceiver mit großer Reichweite, wie kommerzielle Rundfunksender (Radio- und TV-Antennentürme) und Amateurfunkgeräte (HAM).

Andere Arten von Handgeräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Spieler und kleine Geräte wie elektrische Rasierapparate und Haartrockner, werden wahrscheinlich keine EMI-Probleme für Ihren Motorroller verursachen.

Elektromagnetische Interferenz (EMI) Die EM-Energie wird schnell intensiver, je näher Sie sich an einer Sendeantenne (Quelle) befinden. Die EM-Felder von handgehaltenen Funkwellenquellen (Transceivern) sind besonders besorgniserregend. Es ist möglich, bei der Verwendung dieser Geräte unbeabsichtigt hohe EM-Energiepegel sehr nahe an das Gerätesteuerungssystem zu bringen. Dies kann die Bewegung und das Bremsen Ihres Geräts beeinträchtigen. Daher werden die unten aufgeführten Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Steuerungssystems Ihres Geräts zu vermeiden.

1. Betreiben Sie keine tragbaren Sende- und Empfangsgeräte, wie z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, ein, während Ihr Gerät eingeschaltet ist.

2. Achten Sie auf nahegelegene Sender, wie Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, sich ihnen nicht zu nähern.

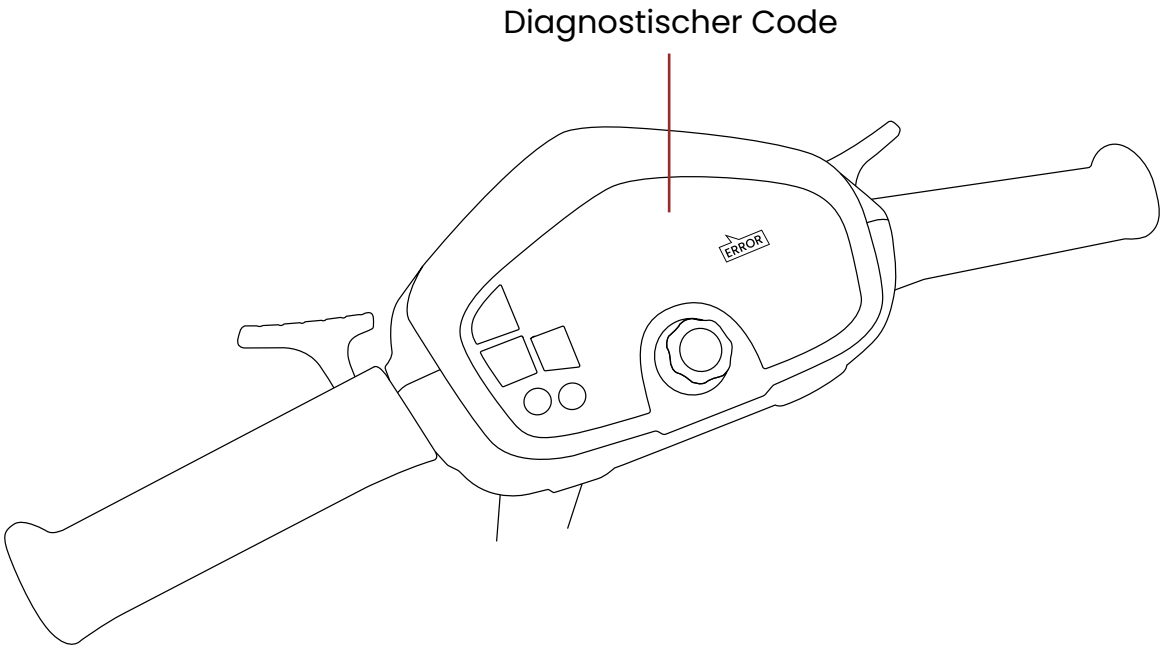
3. Wenn sich das Gerät unbeabsichtigt bewegt oder die Bremse löst, schalten Sie es aus, sobald es sicher ist.

4. Seien Sie sich bewusst, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Verändern des Geräts dessen Anfälligkeit für EMI erhöhen kann.

5. Melden Sie alle Vorfälle von unbeabsichtigten Bewegungen oder dem Lösen der Bremse dem Hersteller und vermerken Sie, ob es in der Nähe EMI-Quellen gab.

18. Fehlersuche

Im Falle eines Fehlers Ihres Rollers sollten Sie ein Fehlersymbol unterhalb der Zeit/ Temperatur blinken sehen. Die Zeit/Temperatur wird dann durch die Fehlernummer ersetzt. Auf der nächsten Seite zeigt die Tabelle alle Probleme, die das Elektromobil melden kann, und führt Sie zu einer möglichen Lösung.



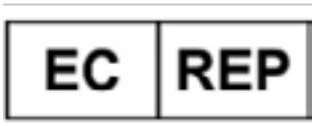
Fehlercode	Mögliches Problem	Mögliche Lösung(en)
1	Die Batterie hat keinen Strom oder ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Akkupacks auf der Bodenplatte. Überprüfen Sie den Anschluss an der Unterseite des Akkupacks. Versuchen Sie, den Akku vollständig aufzuladen. Wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
2	Fehler beim Motoranschluss	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen Motor und Steuergerät.
3	Kurzschluss im Motor	Wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
4	Freilauf eingeschaltet	Schalten Sie den Freilauf mit Hilfe der hinteren Ebene aus, damit Sie die Bedienelemente benutzen können.
5	Blockierter Motor oder überhitzter Regler	Wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
6	Der Controller wird am Fahren gehindert	Stellen Sie sicher, dass das Batterieladegerät nicht eingesteckt ist.
7	Controller-Fehler	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse sicher sind. Wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
8	Anschlussfehler der Bremse	Brems- und Motoranschlüsse prüfen. Wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
9	Überhöhte Spannung	Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse. Wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.

19. Garantie

Alle Produkte von Motion Healthcare werden mit einer Garantie an unsere Partner verkauft, die ihrerseits das Produkt mit einer Garantie an Sie verkaufen.

Um die genauen Einzelheiten der Garantie zu erfahren, die Sie erhalten, oder um einen Anspruch geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie gekauft haben.

Heartway Medical Products Co., Ltd
No. 18, Jingke Central 1st Rd,
Nantun Dist, Taichung City 40852,
Taiwan



Europaischer Bevollmachtigter/Auth Rep
Emergo Europe, Westervoortsedijk 60,
6827 AT Arnhem
Netherlands

Motion Healthcare Ltd
Units 6 & 7 Concord Farm
School Road
Rayne, CM77 6SP

MHD Mobilitätshilfsmittel Deutschland GmbH
Lüneburger Str. 5
21394
Kirchgellersen
Germany

20. Spezifikationen

Länge	103 cm
Breite	59 cm
Höhe	90 cm
Vorderradgröße	20 cm
Hinterradgröße	22.8 cm
Gesamtgewicht	35.9 kg
Schwerstes Teil	17.6 kg
Gewicht der Batterie	2.5 kg
Batteriekapazität	25.2v 13.4ah Lithium
Wattstunden der Batterie	337.68 wh
Reichweite	15 km
Geschwindigkeit	6 km/h
Maximales Benutzergewicht	115 kg
Sitzbreite	53 cm
Motorgröße	270 w
Maximale Neigung	3 Grad
Bodenfreiheit	3 cm
Wenderadius	145 cm

Motion

www.motionhealthcare.de
+49(0) 4135 - 917 910 9